

## Optimale Ausbeute für die Schildauer Volleyballerinnen

Von Mandy Hempel

Volleyball Bezirksliga Damen

Am vergangenen Samstag fand das zweite Heimspiel der ersten Damenmannschaft des TSV 1862 Schildau statt. Nachdem Sie am letzten Spieltag eine knappe Niederlage einstecken mussten, hieß es für die folgenden Duelle den Spieß umzudrehen und den Mädels von der TSG Markkleeberg von 1903 III und den L.E. Volleys III die Bälle um die Ohren zu hauen. Doch damit mussten es die Schildauerinnen gegen zwei Mannschaften aus der Tabellenspitze aufnehmen.

TSV 1862 Schildau – TSG Markkleeberg III 3:0

Im ersten Spiel des Tages trafen die Schildauerinnen auf die TSG Markkleeberg von 1903 III und somit auf den aktuellen Tabellenersten der Liga, entsprechend setzte Trainer Hehde zunächst auf die erfahrenen Spielerinnen. Die Mädels ließen sich nicht beirren und machten durch starke Angriffe die ersten Punkte im Satz 1 und man konnte sich so bereits früh absetzen. Die Gegner kamen im Verlauf zwar ran aber nicht so recht ins Spiel. Durch sichere Angaben von E. Raue war der Sieg nicht wirklich in Gefahr und somit sicherte man sich Satz 1 mit 25:14. Im zweiten Satz kam dann F. Jäkel, eine der Jungen Wilden zum Einsatz. Der Gegner hatte sich nun in der Gneisenaustadt warm gespielt und kam besser zurecht, das Spiel verlief sehr ausgeglichen auf beiden Seiten wurden Punkte und auch Fehler gemacht. Schildau hatte zunächst leichte Schwierigkeiten in der Annahme, die man mit einer Auszeit beim Punktstand von 12:7 wieder regulieren konnte. Danach ließen die Damen des TSV 1862 nichts mehr anbrennen und beendeten auch den 2. Satz siegreich. Im 3. Satz kam es durch Wechsel in der Schildauer Mannschaft zu einem Kopf an Kopf Rennen der Mannschaften, keiner konnte sich wirklich absetzen. Durch eigene Fehler verschenkte man zu viel und das bei einem Stand von 13:13. Aber dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, denn man wollte keinen Satz abgeben, sodass sich die eigenen Fehler reduzierten und so konnte man die gewünschten 3 Punkte holen.

Satzfolge: 25:14, 25:16, 25:20

TSV 1862 Schildau – L.E. Volleys III 3:0

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen die jungen flinken Mädels der L.E. Volleys III. Die Schildauer Damen begannen unkonzentriert und liefen einem leichten Rückstand hinterher. Die gegnerische Mannschaft kämpfte um jeden Ball und es gab somit lange Ballwechsel. Trainer Hehde nahm in der Schlussphase bei 22:16 und 22:20 beide Auszeiten um Ruhe reinzubringen. Doch auch das brachte noch nicht die gewünschte Sicherheit, sodass die L.E. Volleys wieder den Ausgleich zu 23:23 schafften. Nun rissen sich die Schildauerinnen noch einmal am Riemen und schafften so doch noch den Satzgewinn mit 2 Punkten in Folge und entschieden den ersten Satz mit 25:23 knapp für sich. Für den zweiten Satz brachte Trainer Hehde Zuspielderin M. Jäkel, diese verteilte die Pässe variabel und setzte so die Angreiferinnen gut in Szene. Doch auch im zweiten Satz kämpften sich die zähen Spielerinnen der L.E. Volleys immer wieder ran und ließen nicht locker. Aber durch Aufschlagserien von E. Raue und J. Berndt konnte man sich wieder absetzen und brachte auch den zweiten Satz in trockene Tücher. Nun stand man kurz davor die vollen Punkte für den Spieltag nach Hause zu holen. Der dritte Satz begann stark von den Schildauer Damen, man erspielte sich einen Vorsprung von 11 Punkten (16:5). Doch so einfach sollte es dann doch nicht werden. Durch Wechsel bei den Schildauerinnen brach Unruhe in der Mannschaft aus und die eigenen Fehler nahmen zu, sodass ein Rankommen für die L.E. Volleys ermöglicht wurde (21:18). Deshalb kam S. Zirm für F. Jäkel um die letzten Punkte vorne am Netz einzufahren. Dies brachte die erhoffte Erlösung und die erste Damenmannschaft des TSV 1862 Schildau gewann mit 25:22 und holte so die 6 Punkte im zweiten Heimspiel der Saison.

Satzfolge: 25:23, 25:14, 25:22

Schildau: Berndt, M. Jäkel, Raue, Proft, Petzel, Rüster, F. Jäkel, Zirm, Eilenberger, Lerche, Hempel